

Behandlungsalgorithmus Gonarthrose

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

ein gesundes Kniegelenk ist sehr stabil und erfüllt wichtige Funktionen der Fortbewegung. Gonarthrose ist eine verschleißbedingte Veränderung des Kniegelenks und äußert sich zunächst meist als Anlaufschmerz nach langer Ruhephase. Bei Fortschreiten der Erkrankung wird das Aufstehen und Gehen zunehmend schmerzhafter.

Behandlungsziel

- Reduktion des Schmerzes und der sekundären Entzündungsreaktion
- Funktionsverbesserung des betreffenden Gelenks
- Verzögerung der Arthroseprogression (Fortschreiten der Krankheit)

Basisdiagnostik

- Klinische Untersuchung
- Sonographie und Röntgen (Knie drei Ebenen)
- Erguss > gegebenenfalls Punktion mit Mikrobiologie
- MRT-Diagnostik (Kernspintomographie)

Konservative Therapieoptionen

- Aktivitätsmodifikation und Gewichtsreduktion
- Physiotherapie und physikalische Therapie
- Medikamentöse Therapie
 - > Nichtsteroidale Antiphlogistika (Ibuprofen, Celebrex, Arcroxia)
 - > Chondroprotektiva (Glukosamin, Chondroitin, MSM)
- Intraartikuläre Injektionen
 - > Glukokortikoide (Lipotalon)
 - > Hyaluronsäure / Viskosupplementierung (GoOn-Spritzen)

Operative Therapieoptionen

- Arthroskopische Gelenktoilette mit Knorpel- und Meniskusglättung
- Differenzierte Prothetik (künstlicher Gelenkersatz)



Weitere Informationen / Literatur

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Berufsverband (2002) Leitlinien der Orthopädie: Gonarthrose. Deutscher Ärzteverlag, Köln

Niemeyer P, Zantop T, Südkamp NP, Mayr HO (2012) Importance of arthroscopy for gonarthrosis. Arthroscopie 25:170

Bruyere N, Campbell J, Robinson V et al (2007) Glucosamin & chondroitin as therapeutic agents for knee and hip osteoarthritis. Drugs Aging 24:573

Bellamy N, Campbell J, Robinson V et al (2006) Viscosupplementation for the treatment of osteoarthritis of the knee. Cochrane Database Syst Rev 2:CD005321